



TURNIERE

WAS ICH ÜBER EIN TURNIER WISSEN MUSS

ALLGEMEINES

Turniere sind dazu da, das im Training Gelernte umzusetzen und praktisch anzuwenden. Gerade bei den jüngeren Kategorien steht dabei aber der Spassfaktor im Mittelpunkt. Die Turniere sind auch optimal, um viele schöne und unvergessliche Erlebnisse abseits der Fecht piste zu machen (gemeinsame Anreisen, Übernachtungen etc.).

Bei den älteren Kategorien nimmt der Leistungsdruck keinesfalls zu. Der Zuger Fechtclub erwartet von keinem Mitglied Topresultate. Natürlich freuen wir uns über ein gutes Resultat. Für den Verein ist aber wichtiger, dass alle Mitglieder Freude am Fechten haben. Wenn die Freude da ist und eventuell der Wille für die eine oder andere Überstunde im Training, dann folgen die guten Resultate automatisch.

Wir empfehlen, früh regelmässig Turniere zu besuchen, da auch die Turnierteilnahme ein Lernprozess ist, welcher am Anfang schwerfällt. Die FechterInnen lernen dabei wichtige Skills, wie z.B. den Umgang mit Drucksituationen. Ebenfalls machen wir die Erfahrung, dass die Trainings intensiver und fokussierter bestritten werden, wenn regelmässig an Turnieren teilgenommen wird.

KALENDER

Swiss Fencing (Schweiz. Fechtverband) versucht den Turnierkalender jeweils am Anfang der Saison im August zu publizieren. Da es immer wieder zu Änderungen kommt, ist es ratsam, den Kalender zwischendurch wieder zu konsultieren. Der Kalender kann über unsere Website (www.zugerfechtclub.ch) oder die von Swiss Fencing (www.swissfencing.ch) aufgerufen werden.

Zuger Fechtclub

Unsere Werte Gemeinsam auf,
neben und hinter der Piste schaffen
wir ein Umfeld, in dem persönlicher
Erfolg unvermeidlich ist.



AUSSCHREIBUNG

Die Ausschreibungen (d.h. Details wie Startzeiten, genauer Ort etc.) zu den Turnieren werden jeweils einige Wochen vor dem Turnier auf der Website von Swiss Fencing publiziert. Die Ausschreibung wird i.d.R. auch mit dem Anmeldemail (siehe unten) angefügt.

Generell versucht Swiss Fencing die Turniere jedes Jahr an denselben Wochenenden durchzuführen, damit eine Turnierplanung möglich ist.

SCHIEDSRICHTER

Jeder teilnehmende Verein muss in Abhängigkeit der Anzahl FechterInnen eine gewisse Anzahl Schiedsrichter (Juges) stellen. Diese werden vom Verein organisiert. Aus diesem Grund ist eine frühzeitige Anmeldung sehr wichtig.

ANMELDUNG

Die Anmeldungen für die einzelnen Turniere laufen immer über den Zuger Fechtclub. Sprich: der Zuger Fechtclub meldet alle Zuger FechterInnen für die Turniere an. Du musst Dich lediglich beim Zuger Fechtclub melden. Dazu versenden wir regelmässig Informationsmails mit Online-Links, welche zu den Online-Anmeldungen führt.

Die Anmeldungen sind verbindlich. Falls Du trotzdem verhindert bist (z.B. aufgrund Krankheit), dann bitte so früh wie möglich melden!

ANREISE

Die Anreise findet in der Regel individuell statt. Der Turnierort kann jeweils auf der Ausschreibung nachgelesen werden.

Faustregel: Die FechterInnen sollten 1h vor Turnierbeginn (Startzeit) ihrer Kategorie am Turnierort eintreffen.

Zuger Fechtclub

Unsere Werte Gemeinsam auf,
neben und hinter der Piste schaffen
wir ein Umfeld, in dem persönlicher
Erfolg unvermeidlich ist.



Diese Faustregel ist wichtig, damit die FechterInnen entspannt in ihr Turnier starten können und genug Zeit haben, sich einzuschreiben, umzuziehen und aufzuwärmen.

KOSTEN

Die Kosten für ein Turnier betragen ca. CHF 30.- Startgebühr plus CHF 10.- Schiedsrichter-entschädigung, eventuelle Übernachtungskosten und Benzinkosten.

VERPFLEGUNG

Bei den meisten Turnieren ist ein Verpflegungsstand vorhanden, bei dem kleinere Snacks und Getränke gekauft werden können. Wir empfehlen aber, die Verpflegung immer selbst mitzunehmen, insbesondere genügend Getränke.

NACHBEARBEITUNG

Beim Trainerteam können die FechterInnen im Training ein Turnierbuch beziehen, das ihnen helfen soll, das Turnier einzuordnen. Im Fechten schlagen sich Trainingsfortschritte oft nicht direkt in Turnierresultaten nieder. Es ist wichtig, nachdem Turnier, egal wie die Platzierung war, sich kurz zu überlegen, was man gut gemacht hat und was man verbessern möchte bis zum nächsten Turnier.

Zusammen mit dem Trainerteam können dann Stärken und Schwächen erkannt werden und das Training dementsprechend angepasst werden.

KATEGORIEN

In welcher Kategorie jemand eingeteilt ist, kann im Jahresprogramm nachgelesen werden. Dies ist wichtig, um die richtige Startzeit in der Ausschreibung zu entnehmen.

Im Beispiel unten ist das Datum, die Kategorie und die Jahrgänge, die in dieser Kategorie fechten können, angegeben.

Zuger Fechtclub

Unsere Werte Gemeinsam auf,
neben und hinter der Piste schaffen
wir ein Umfeld, in dem persönlicher
Erfolg unvermeidlich ist.



Die Zeit unter Beginn z.B. 12.30 Uhr für die U10 Mädchen & Jungs ist die Startzeit des Turniers. Für die gleiche Kategorie ist die Anmeldung am Turnier ab 09.15 Uhr möglich.

TURNIERBETREUUNG

Das Trainerteam gibt sein Bestes, sich um die FechterInnen bestmöglich zu betreuen - sowohl mental als auch technisch/taktisch. Als Eltern kann man sein Kind am besten unterstützen, indem man es anfeuert und motiviert.

VORBEREITUNG

Am wichtigsten in der Vorbereitung auf das Turnier ist die Packliste, damit am Turniertag alle notwendigen Sachen dabei sind:

- **Fechtausrüstung (inkl. Maske)**
- **Eigenes Körperkabel**
- **Turnschuhe**
- **Trainingsanzug (Zuger Fechtclub)**
- **Wasserflasche**
- **Snacks für zwischendurch**
- **Verpflegung am Mittag (oder Geld für das Buffet)**
- **Duschzeug**

Die (Ersatz-)Degen und Ersatzkörperkabel werden, falls nicht anders informiert, vom Zuger Fechtclub ans Turnier mitgenommen. FechterInnen, die regelmässig Turniere bestreiten, sollten zwei eigene Degen und Körperkabel haben. FechterInnen, die ihre Maske in der Halle lassen, müssen unbedingt im letzten Training ihre Maske mit nach Hause nehmen.

Neben dem Material ist ebenso wichtig, dass die FechterInnen fit am Turnier teilnehmen können. Genügend Schlaf in den zwei Nächten vor dem Turnier ist wichtig! Ebenso etwas vor dem Turnier zu essen, damit genügen Energiereserven vorhanden sind.

Zuger Fechtclub

Unsere Werte Gemeinsam auf,
neben und hinter der Piste schaffen
wir ein Umfeld, in dem persönlicher
Erfolg unvermeidlich ist.



ZEITLICHER ABLAUF

Am Turnierort gibt es ein Einschreibepult. Dort müssen die FechterInnen Ihre Anwesenheit melden und die Einschreibegebühr muss bezahlt werden. Als nächstes schnell beim betreuenden Trainer melden, dass ihr angekommen seid. Die Fechter können sich nachher in den Garderoben umziehen und sich dann einwärmen und einfechten. Wir üben das selbstständige Einwärmen regelmässig im Training, damit es am Turnier angewandt wird.

Die FechterInnen werden in verschiedene Vorrunden-Gruppen eingeteilt, die zwischen 5-8 FechterInnen beinhalten, die sogenannten Poules. Jedem Poule wird eine Piste zugeordnet. Entweder werden die Runden und Pisten an einem Anschlagbrett angehängt, ausgerufen oder manchmal kann sogar online nachgeschaut werden. Die FechterInnen sollen dann schnellstmöglich zu ihrer Piste und sich beim Schiedsrichter melden.

Während der nächsten 1-1.5h wird dann gegen alle Fechter der Runde gefochten (entweder 4 (bis U12) oder 5 (ab U14) Treffer). Während dieser Zeit muss man neben der Piste bleiben und dem Schiedsrichter zuhören, wann man als nächstes Fechten muss. Wenn alle Gefechte gemacht wurden, müssen die Resultate kontrolliert werden und man bedankt sich beim Schiedsrichter.

Anschliessend gibt es normalerweise eine Pause von 30 - 60 min, bevor es weitergeht.

Die schlechteste Frage ist: Wann geht es weiter? Euer Trainer weiss genau so wenig wie ihr, wann es weiter geht. Turniere sind auch ein Geduldsspiel.

Währenddessen werden die Ranglisten der Vorrunden ausgehängt, die zu kontrollieren sind. Danach wird die Direktausscheidung (K.O.-Runde) gefochten. Auch hier wird ausgehängt/ausgerufen auf welcher Piste um welche Zeit man fechtet. Verliert man ein Gefecht ist man ausgeschieden und das Turnier ist beendet. Wenn die FechterInnen fertig sind, sollen sie sich beim Trainer melden, alle ausgeliehenen Waffen/Kabel wieder versorgen und sich verabschieden.